

Fertigpackungskontrolle

Schwerpunktkontrolle 2011: Chemikalien (Wasserpflege)

Fertigpackungen: Schwerpunktkontrolle Chemikalien (Wasserpflege)

Zusätzlich zu den regelmäßigen Kontrollen im gesamten Bereich der Fertigpackungen führt das BEV schwerpunktmäßig Überprüfungen bei einzelnen Produktgruppen durch. Die Auswahl der Produktgruppen erfolgt anhand der Ergebnisse von Standardkontrollen oder fallweise auch auf Grund von Konsumentenhinweisen.

Bei festgestellten messtechnischen Mängeln wird das Inverkehrbringen von beanstandeten Prüflösen bzw. fehlerhaften Fertigpackungen durch das Markieren bzw. durch die Anbringung einer Verwendungssperre wirksam verhindert, sofern die Verantwortlichen des Betriebes keine sofortige Maßnahme vorschlagen können, die den rechtmäßigen Zustand des Produktes sicherstellt. Konsumentinnen und Konsumenten werden somit vor Übervorteilung, Produzenten bzw. Importeure vor unlauterem Wettbewerb geschützt.

Die Prüfkriterien:

- Ø die tatsächliche Füllmenge (= messtechnische Überprüfung)
- Ø die richtige Kennzeichnung (= Angabe der Nennfüllmenge), die Verwendung der gesetzliche Maßeinheiten, ggf. die korrekte e-Kennzeichnung
- Ø die Revision des verwendeten Kontroll- bzw. Abfüllmessgerätes
- Ø das ordnungsgemäße Führen von betrieblichen Kontrollaufzeichnungen, Kontrollsystem

Produktgruppe Chemikalien (Wasserpflege) (Fertigpackungen gleicher Nennfüllmenge)

Vom 06. Juni bis 29. Juli 2011 wurden insgesamt 88 messtechnische Produktprüfungen, 27 Formalprüfungen und 18 Revisionen durchgeführt.

Bei den messtechnischen Kontrollen werden je Probe 20-80 Stk. Einzelpackungen kontrolliert. Die Probenziehung erfolgte in den Betriebsstätten, in Lagern bzw. im Handel.



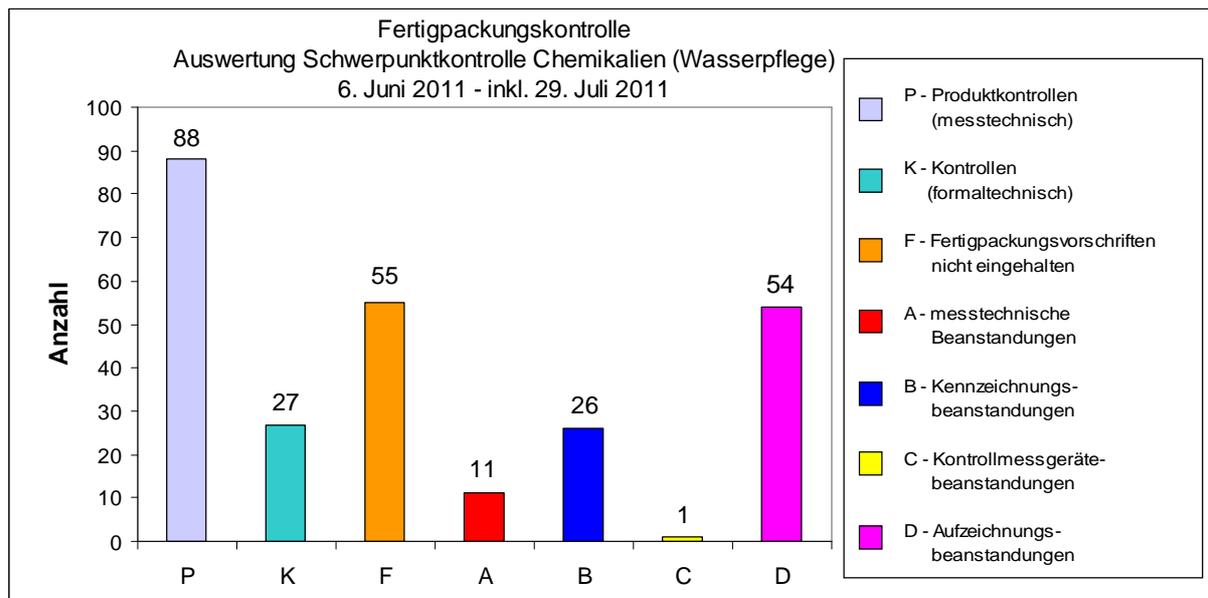
Chemikalien in verschiedenen Gebinden

Ergebnisse:

Von den 115 messtechnischen und formaltechnischen Stichproben führten 55 Kontrollen (47,8%) zu Beanstandungen gegen Bestimmungen des Fertigpackungsrechts. In diesen Fällen war zumindest eines der oben erwähnten Prüfkriterien nicht in Ordnung. Von den 88 messtechnischen Kontrollen wurden 11 Proben messtechnisch beanstandet, das sind 12,5 %. Bei den formaltechnischen Kontrollen wird ausschließlich die korrekte Packungskennzeichnung (Angabe der richtigen Nennfüllmenge) und das innerbetriebliche Kontrollverfahren kontrolliert (sofern möglich).

Im Zuge der Aktion wurden auch 18 Revisionen ohne messtechnische oder formaltechnische Prüfung durchgeführt. Die Revision dient zur Kontrolle von eichtechnischen Grundanforderungen, kann auch Verfahrensbesprechungen beinhalten.

Übersicht über die Fertigpackungsergebnisse:



Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Herkunft der messtechnisch kontrollierten Chemikalien:

Ursprungsland	Anzahl
Österreich	46
Deutschland	31
Frankreich	1
Spanien	2
Polen	1
nicht bekannt	7
Summe	88



Chemikalien für die Wasserpflege